



# Weihwasser, aus der Quelle schöpfen

**Auch wenn die Osterfeierlichkeiten heuer nicht wie gewohnt stattfinden können – an der Botschaft von Ostern können wir festhalten: Jesus ist auferstanden, er ist die Quelle neuen Lebens.**



Foto: Andrea Schalk

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Das geweihte Wasser erinnert uns: In der Taufe hat uns Gott als seine geliebten Kinder angenommen. Wir sind seine Töchter und Söhne und dürfen ihn Vater nennen. Aus seiner Liebe leben wir Tag für Tag. Wer „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ (Mt 28,19) getauft wird, wird eingetaucht in die Liebe Gottes, um aus Gott neu geboren zu werden zu unvergänglichem Leben.

Jeder und jede Getaufte ist dazu berufen, ein „Segen“ zu sein (Gen 12,2) und zu segnen (Lk 6,28; Röm 12,14; 1 Ptr 3,9). Daher können Laien gewissen Segnungen vorstehen. Wer segnet, lobt Gott und sagt ein gutes Wort - im Namen Gottes. Eine Segnung ist immer ein Lob Gottes, ein Dank an Gott und eine spezielle Bitte an Gott durch die Kirche, damit sich das Leben der Gläubigen zum Leben in Fülle entfalte. Durch eine Segnung wird ein Gegenstand nicht magisch verändert, sondern unsere Beziehung zu diesem Gegenstand. Wir bitten, dass alles seine gottgewollte Ordnung finde. „Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut und

nichts ist verwerflich, wenn es mit Dank genossen wird; es wird geheiligt durch Gottes Wort und durch das Gebet.“ (1 Tim 4,4.5)

Ich habe sie segnen lassen,  
die Palmzweige aus dem Garten.  
Nicht hinein getragen in eine Kirche,  
sondern ausgebreitet vor dem Fernseher.  
Habe das Segensgebet mitgesprochen:  
Im Namen des Vaters, des Sohnes,  
des Heiligen Geistes.  
Trage sie nun zu den Kreuzen im Haus.  
Zu den Gräbern der Lieben.  
Zu den Nachbarn, die keine Zweige haben.  
Mögen sie auch in diesem Jahr,  
gerade in diesem Jahr,  
ein Segen sein  
und schützen, was mir lieb und teuer,  
wer mir lieb und teuer ist.  
Sei du unser Segen, Gott.

*Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de*

## **Weihen**

Eine besondere Form des Segnens ist das Weihen. Wenn Gegenstände geweiht werden (Altar, Orgel, Kelch usw.), dienen sie künftig ausschließlich dem Gottesdienst. Geweihtes Wasser („Weihwasser“) wird z.B. nicht mehr zum Autoreinigen verwendet, sondern nur zum Segnen.

Immer, wenn Sie sich und andere/s mit Weihwasser bekreuzigen oder besprengen, setzen Sie gerade in diesen Zeiten großer Unsicherheit ein Hoffnungszeichen. Sie stellen das Leben unter den Segen und Schutz Gottes.

*Aus: katholische-kirche-steiermark.at Gottesdienstformen, Karl Veitschegger*



# Kontakt & Impressum



Foto: Kloster

# Worte des Pfarrers ...

## KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg  
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg  
+43 (3332) 62279  
hartberg@graz-seckau.at  
www.pfarre.hartberg.at

## Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr  
Di 13.30 bis 16.00 Uhr  
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.  
Mi 08.30 bis 11.00 Uhr telefonische Erreichbarkeit, kein Parteienverkehr.

## NÄCHSTE AUSGABE

Di, 27. April 2021

## Redaktionsschluss

Do, 15. April 2021

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at

**Layout:** Magdalena Schalk, BEd & Simon Wünschler, MA

**Druck:** kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Hannes Reisenhofer

Dieses Kommunikationsmittel erscheint 10x jährlich.

## Tabula saltandi - Sprungbrett

Das Titelblatt des Pfarrblattes zeigt ein besonderes Kreuz am Fuße des Grazer Kalvarienberges. Künstler Werner Hofmeister veranschaulicht mit „Tabula saltandi“ einen Jesus, der sich vom Kreuz mit einem Sprung ins Leben löst. Hier versinnbildlicht sich die dramatische Botschaft von Ostern: Auferstehung als Loslösung von tödlicher Umklammerung, Aufbruch aus der fesselnden Todeserfahrung in die Weite neuen Lebens. Absprungbasis ist das Kreuz. Das Kreuz, Krisen, Leidensgeschichten und Krankheiten – vielleicht auch Corona – können die Basis für persönliche Weiterentwicklungen im Leben sein. Wer kennt das nicht, dass es gerade schmerzhafteste Leiderfahrungen sind, welche Nachdenken, Umdenken und manchmal riskante Sprünge in neue Glückserfahrungen ermöglichen. Ein solcher Prozess erfordert manchmal übermenschliche Kraft. Dem Fotografen ist es geglückt, am Querbalken als Ort der Loslösung im Hintergrund die Sonne zu positionieren. Man könnte interpretieren: Mit Hilfe der himmlischen Energie vermag der Mensch übermenschliche Schritte. Die Sonne Gottes lässt Jesus und alle Menschen den Sprung in die Freiheit, lässt sie das Wagnis des Lebens gelingen. Sportlich Interessierte könnten an das Schispringen erinnert werden. Auch da löst sich der Sportler nach hartem Training vom Balken und wagt den Sprung, getragen von der Thermik, hin ins Stadion zu den Menschen. Die Thermik des Geistes Gottes hat Jesus ins Leben getragen, und sie wird auch uns tragen in den befreienden Absprüngen unseres Lebens – hin zu den Menschen.

Mit dem Bild von „Tabula saltandi“ wünsche ich befreiende, loslassende Sprünge im Horizont der österlichen Auferstehungssonne - und das nicht erst am Ende des Lebens!

Gesegnete Ostern!  
Pfarrer Josef Reisenhofer

## Dankeschön

Für die vielen Weihnachtspaketspenden bedankt sich Humanitas bei allen Unterstützer\*innen sehr herzlich.

Für die Unterstützung bei der Anschaffung der Weihwasserfläschchen danken wir der Fa. Lagerhaus Hartberg.

# Osterliturgie

Änderungen vorbehalten!

## Stundbeten beim Heiligen Grab in der Pfarrkirche

**06.00 Uhr** Ring

**07.00 Uhr** Schölbing, Mitterberg

**08.00 Uhr** Siebenbrunn, Mitterdombach

**09.00 Uhr** Unterdombach, Weni-reith, Totterfeld

**10.00 Uhr** Löffelbach

**11.00 Uhr** Schildbach

**12.00 Uhr** Penzendorf

**13.00 Uhr** Buch, Hopfau

**14.00 Uhr** Staudach

**15.00 Uhr** Flattendorf

**16.00 Uhr** Eggendorf, Wolfgrub, Hartberg-Stadt, Habersdorf, Safenau

aufleben



Foto: Markus Wieser

## 28.03. PALMSONNTAG

**Palmsonntagsgottesdienst** (10 Uhr) Musik: „Jesus Christ, Superstar“ Musical-Festspielensemble Hartberg  
Die Palmzweige werden über Internet gesegnet. Bitte zuhause Weihwasser bereitstellen.

Zusätzlich werden die Palmzweige am Sa, 27.03. und am Palmsonntag um 19 Uhr bei den Gottesdiensten gesegnet. Anmeldung erforderlich!



Foto: Hermann Fischer

## 01.04. GRÜNDONNERSTAG

**Kinder-Abendmahlfeier** für zuhause unter **Heilige Messe vom Letzten Abendmahl** (19 Uhr) Musik: Kantor\*innen der Pfarre Hartberg und Hubert Farnberger, Orgel  
Anschließend stille Ölbergstunde in der Pfarrkirche



Foto: Helmut Hütter

## 02.04. KARFREITAG

**Kinderkreuzweg für Familien** – siehe S. 10  
**Feier vom Leiden und Sterben Christi** (15 Uhr) Musik: Kirchenmusikverein Hartberg  
**Jugendkreuzweg DIY** für Firmkandidat\*innen und junge Menschen unter: [www.jugendkreuzweg.at](http://www.jugendkreuzweg.at)





## 03.04. KARSAMSTAG

**Stundbeten beim Heiligen Grab** in der Pfarrkirche (S. 04)

**Osterspeisensegnung** (13.10 Uhr) auf ORF2

Die ortsüblichen Osterspeisensegnungen können heuer nicht stattfinden. Bitte stellen Sie Ihren Osterkorb und Weihwasser zuhause bereit und feiern Sie mit unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl über TV mit **Heilige Osternachtfeier** (20 Uhr), mitgestaltet von Firmgruppen und Jugendlichen, Musik: Crossing Voices XXL



## 04.04. OSTERSONNTAG

**Osterfestmesse** (10 Uhr) „Frauen, die ersten Botinnen der Auferstehung“, mitgestaltet vom Haus der Frauen, St. Johann b. Herberstein, Musik: Kirchenmusikverein Hartberg

**Ostermesse** (19 Uhr) Musik: Angelika Nair & Hannes Löschberger



## 05.04. OSTERMONTAG

**Oster-Familienmesse mit dem Osterhasen** (10 Uhr), mitgestaltet von der VS Greinbach, Musik: Kinder der 3a Klasse der VS Hartberg (Heuer kein Nesterlsuchen möglich)

## Weihwasser für österliche Segnungen in der Hauskirche



In der Pfarrkirche kann Weihwasser für die Segnung der Palmzweige, der Osterspeisen und des Osterfeuers abgeholt werden. Um eine Spende von €1,50 wird gebeten. Segenstexte werden bei den IGOD-Übertragungen gesprochen und sind im Internet und auf der Pfarrwebsite abrufbar.

## Ostern und Corona

Alle Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern werden heuer in der Pfarrkirche Hartberg unter Einhaltung der Covid-Schutzmaßnahmen gefeiert. Eine Anmeldung in der Pfarrkanzlei ist erforderlich. Feiern Sie auch über den Livestream am IGOD.at mit.

Alle Termine basieren auf den aktuellen Corona-Schutzbestimmungen zum Zeitpunkt der Pfarrblatt-Endredaktion. Die weitere Entwicklung und ggf. Terminveränderungen sind nicht absehbar. Aktuelle Informationen gibt es bei den Verlautbarungen und auf der Website [pfarre.hartberg.at](http://pfarre.hartberg.at)

# Team Seelsorge-Aussprache & Trauergruppe



**Wir – das Team Seelsorge-Aussprache – sind seelsorglich ausgebildete hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Pfarre und bieten allen Menschen, die sich in Lebenskrisen oder schwierigen Situationen befinden, die Möglichkeit zum vertraulichen Gespräch.**



v. l. n. r. Veronika Hummer, Maria Auer, Maria Berghofer, Maria Grassl, nicht im Bild: Johann Egger

Foto: Magret Bernschütz

Wohl jeder Mensch kennt Situationen der Trauer, der Überlastung, Zeiten voller Sorgen und Ängste. Da tut es einfach gut, mit jemandem zu sprechen, sich seinen Kummer „von der Seele zu reden“. „Reden hilft...“ – das ist unsere Überzeugung! Erreichbar sind wir telefonisch rund um die Uhr. Sie können auch persönlich zu einem Gespräch in die Räume am Kirchplatz kommen. Einmal im Monat sind wir an einem Montag für Sie da. Der Arbeitskreis Seelsorge-Aussprache wurde im Jahr 2002 auf Anregung unseres Pfarrers Dr. Josef Reisenhofer gegründet, und die räumlichen Voraussetzungen für seelsorgliche Gespräche wurden durch das Herrichten des Erkers in den RAK geschaffen. Der Innovationspreis der Diözese, der uns 2012 zuerkannt wurde, ermöglichte es uns, Fortbildungen zu absolvieren und Vorträge zu veranstalten.

## Trauergruppe

Vor 9 Jahren wurden Kontakte mit dem Hospizteam geknüpft, mit dem Wunsch und Ziel, Trauernde zu be-

gleiten. 2013 haben wir nach vielen Gesprächen die Trauergruppe gegründet. Jeden zweiten Monat besteht die Möglichkeit, zu einem Treffen in die RAK zu kommen. Unsere Einladung richtet sich vor allem an jene, die gerade an einem Verlust zu leiden haben. Bei jedem Treffen werden die Teilnehmenden von zwei qualifizierten, ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen begleitet. In einem geschützten Rahmen kann man seine Trauer zur Sprache bringen, der Trauer „einen Raum geben“. Der Erfahrungsaustausch und die fachliche Begleitung der Mitarbeiter\*innen helfen den Trauernden in dieser schwierigen Lebenssituation, Trost und Zuspruch zu finden und neue Lebensperspektiven zu erkennen.

Die Trauergruppe ist ein Ort der Zuwendung, der Tränen und der Hoffnung. Im Gespräch mit Menschen in ähnlicher Situation erfahren Trauernde Trost und Unterstützung. Auch die Natur kann ein heilsamer Helfer sein. Die Mitarbeiter\*innen der Trauergruppe bieten an, mit den Trauernden in die Natur zu gehen. Im gemeinsamen Gehen und aufmerksamen Schauen können sich neue Trittsteine für die Trauerzeit zeigen.

**„In jedem Seelsorgegespräch geht es um die sensible Hinwendung zu den Menschen, um das Ernstnehmen des Anliegens und schließlich um die Echtheit der Begegnung“.**

aus Benno Elbs „Werft eure Zuversicht nicht weg“

In der Fastenzeit gestalten wir seit Jahren jeweils auch einen Gottesdienst, zu dem besonders Trauernde eingeladen sind. Heuer findet dieser am 5. Fastensonntag, dem 21. März, um 10 Uhr statt.

Wir sind ein kleines Team und würden uns über neue Mitarbeiter\*innen sehr freuen! Interessierte sind herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen.



# Im Gespräch mit Johann Egger

## Lieber Hans, der Arbeitskreis Seelsorge-Aussprache und du, warum passt das zusammen?

**J. Egger:** Durch meinen Beruf ergibt sich ein Hin- und Herhören, Zuhören, Anhören, ein Stück Mitgehen mit der vor einem sitzenden Person. Gute Begleitung, und in meinem Beruf, Beratung, kann nur dann gelingen, wenn man ein „Gespür“ für den Menschen entwickelt, der hier auf der Suche ist. Im Angebot von Seelsorge-Aussprache der Pfarre Hartberg kann ich vieles davon wieder einbringen. Das gefällt mir besonders gut. Ich weiß aus Erfahrung, wie gut es tut, Sorgen und Ängste auszusprechen. Reden hilft, das stimmt wirklich.



Foto: Fischer

## Johann Egger

ist Bildungs- und Berufsberater  
im AMS/BIZ Hartberg

## Gibt es für dich auch Grenzen in einem Gespräch?

**J. Egger:** Sich abzugrenzen, Stopp sagen, ist sehr wichtig und war auch für mich ein Lernprozess. Ich lasse nicht mehr alles so nahe an mich heran. Meistens verweise ich dann auf öffentliche Einrichtungen und Beratungsstellen.

## Und wo holst du dir Kraft für den Alltag?

**J. Egger:** Ich genieße die Natur zu jeder Jahreszeit und lebe nach dem Motto: „Wer die Gegenwart genießt, hat in der Zukunft eine schöne Vergangenheit!“ Die Reisen mit seelsorglicher Begleitung bereichern mein Leben ungemein.

Das Interview führte Elisabeth Jeitler



Foto: Maria Grassl

## Es gibt ja auch die Möglichkeit per Telefon jederzeit mit euch in Kontakt zu treten. Wie geht es Dir mit dieser Rufbereitschaft?

**J. Egger:** Eigentlich sehr gut! Maria Auer und ich wechseln uns hier ab. Falls ich einen Anruf nicht entgegennehmen kann, rufe ich zurück. Hier ist es mir wichtig, dazwischen nicht zu viel Zeit verstreichen zu lassen. Interessanterweise hat sich durch Corona auch mein Zugang zum Zuhören am Telefon verändert. Man wächst da hinein, genauer auf Stimme und Sprache zu achten.

Wegen der Corona-Pandemie können derzeit keine Treffen stattfinden. Eine telefonische Gesprächsbegleitung ist aber möglich:

Hospizteam: +43 676 4769 206 und +43 664 3529 384;  
Team Seelsorge und Aussprache: +43 664 9721 618



# Ins Bild gebracht...

## Firmvorbereitung

In einer One-Paper-Story entfaltete die Jugendgruppe Feel GOoD beim Seelsorgeraum-Firmstartgottesdienst am 2. Fastensonntag eindrucksvoll das Bibelwort des Propheten Maleachi, die Zusage Gottes: „I love you“.

100 Firmkandidat\*innen & 6 Firmbegleiter\*innen unserer Pfarre sind heuer vorwiegend online und sehr kreativ unterwegs zur Firmung. Wegbegleiter ist eine gesegnete Minibibel. „Wenn ihr euer Herz öffnet, kann Gottes Versprechen „I love you“ euch verwandeln und helfen, euer Leben zu entfalten.“



Foto: Gerti Toth



## Unsere Firmbegleiter\*innen

Ingrid Haas-Haindl, Eva Obermüller, Martin Stögerger, Katharina Unger (im Bild vertreten durch Sandra Hörting), Magdalena Schalk, Barbara Ochenbauer mit Pfarrer Josef Reisenhofer und Pastoralreferentin Andrea Schalk

Foto: Gerti Toth



### Faschingsonntags- und Valentinstags-Messe

Im Kreis der Blumenkinder gratulierte Pfarrer Josef Reisenhofer bei der Valentinsmesse unserem Mesner Sepp Fink zum 60. Geburtstag mit einem Ständchen. Die Familienmesse wurde von VS Kindern und der Familienband Famusica mitgestaltet.



Foto: Gerti Toth



Foto: Gerti Toth



Foto: Johannes Ringhofer

### Jugendmesse zum Hl. Don Bosco

Die Botschaft des Hl. Don Bosco – dem Lichtbringer für junge Menschen – stand bei der Jugendmesse mit Lichtmesskerzensegnung im Mittelpunkt.

# Kinder & Jugend

## Familienkreuzweg – heuer neu

Foto: Pfarre Hartberg



Aufgrund der COVID-Maßnahmen kann es heuer am Karfreitag keinen gemeinsamen Kinderkreuzweg geben. Wir laden aber ein, den Kreuzweg Jesu neu zu entdecken. Wann immer es Zeit und Wetter erlauben, können Familien auf den Kalvarienberg gehen und mit den neu aufgestellten Familien-Kreuzwegstationen den Weg Jesu nachgehen und beten. Er ist besonders für das Volksschulalter geeignet. In der Taufkapelle der Pfarrkirche gibt es einen Kreuzweg für das Kleinkindalter.

## Foto-Aktion Ostern

Schicken Sie uns Fotos vom Kreuzweg und Ostern mit Ihren Kindern an [hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at](mailto:hartberg.pfarrblatt@graz-seckau.at) und teilen Sie die schönen Erlebnisse mit anderen! Hinweis: Mit der Übermittlung der Fotos stimmen Sie einer möglichen Veröffentlichung (Website, Pfarrblatt) zu. Vielen Dank!



Foto: Lilo Kapp/pixelio.at

„Seht, ich mache alles neu.“ Offb 21,5

## Jungscharlager Informationen



Foto: David Gamperl

Für den heurigen Sommer planen wir ein gemeinsames Jungscharlager auf der Hosnhanslhütte in Baierdorf bei Anger, mit viel Spaß, Abenteuer und Action.

**Termine:** 26. bis 31.07. und 01. bis 06.08.2021  
Genauere Informationen zur Anmeldung werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir sind vorsichtig optimistisch, dass die beiden Lager wie geplant und wie gewohnt stattfinden können!

**Web:** [js-hartberg.jimdofree.com](http://js-hartberg.jimdofree.com)

**Mail:** [jungschar.hartberg@gmail.com](mailto:jungschar.hartberg@gmail.com)

**Anja Faltisek:** +43 664 3437505

**David Gamperl:** +43 664 3851942

Für das Jungscharteam,  
*David Gamperl*



Cartoon: Seppi Promitzer

## Himmlich gelacht

Zwei Hennen stehen vor einem Schaufenster und betrachten die bunten Ostereierbecher. Da sagt die eine erstaunt: „Sagenhaft, tolle Kinderwagen haben die hier!“



# Aktuelles

Änderungen vorbehalten!

## Caritas-Haussammlung Mai 2021

Die Caritas-Haussammlung wird heuer voraussichtlich erst im Mai unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen durchgeführt. Sie steht unter dem Motto „Unterwegs für Menschen in Not“. Der gesamte Erlös kommt ausschließlich in Not geratenen Menschen in der Steiermark zugute. Vom Betrag, der in unserer Pfarre von Ehrenamtlichen gesammelt wird, bleiben 10 Prozent bei uns. Die Pfarrcaritas kann damit kurzfristig Pfarrbewohner\*innen in Notsituationen unterstützen.

## Sr. Brigitta Raith Nach Ostern zu Besuch

Sr. Brigitta Raith wird nach Ostern auf Heimaturlaub in der Steiermark sein und auch Hartberg wieder besuchen. Seit vielen Jahren gibt es Beziehungen zur Pfarre und zum Arbeitskreis Hilfe für Afrika. Dieser unterstützt Sr. Brigitta, aus dem Orden der Missionarinnen Christi, bei ihrer Arbeit im Kongo, wo sie in vielfältiger Weise Projekte umsetzen, die den Menschen dort Leben ermöglichen.

Den genauen Termin für ihren Besuch entnehmen Sie bitte nach Ostern unserer Pfarrwebsite.

## Tag der Arbeitslosigkeit So, 25. April 10 Uhr

Stadtpfarrkirche



Foto: Bilderbox.com

Wir als Kirche möchten mit dem Sonntagsgottesdienst am 25. April einladen, den Tag der Arbeitslosigkeit (30. April) und den Tag der Arbeit (1. Mai) bewusst wahrzunehmen, und durch das gemeinsame Gebet Ermutigen und Hoffnung schenken.

## Was mir Kraft gibt



Foto: Sebastian Unger

**Katharina Unger**  
Radiologietechnologin und Firmbegleiterin

Es gibt oft Tage, an denen einem die Energie fehlt; an denen man sich schlapp, ausgelaugt und ohne Hoffnung fühlt. Dann muss man sich an die eigenen Kraftquellen erinnern. In meinem Fall ist das eindeutig meine Familie. Sie ist immer für mich da, bringt mich zum Lachen, unterstützt mich bei all meinen Entscheidungen, gibt mir Kraft und zeigt mir, was wirklich wichtig ist im Leben. Vor allem mein Sohn, der mit seiner kleinen Schwester in meinem Bauch spricht und sagt: „Ich zeige dir, wenn du endlich kommst, die ganze Welt da draußen. Du kennst sie ja noch nicht, aber sie ist sooooo schön.“ Genau das gibt mir Kraft, Mut und Hoffnung.

**Ostern trägt die Hoffnung  
des Auflebens in sich.**

  
einsetzen



# Friedenswiese Neuerungen in der Ordnung!

**Die Friedenswiese Hartberg ist ein besonderer Ort, eingebunden in das Naturschutzgebiet „Hartberger Gmoos“. Mit Stand Ende Februar sind hier 107 Urnen beigesetzt.**



Foto: Gerti Toth

Die Neuerungen der Friedenswieseordnung betrifft vor allem die Neupflanzung von Bäumen. Ursprünglich wurden 24 Bäume gepflanzt, die alle angewachsen sind. Ein hoher Prozentsatz der neu gepflanzten ist nicht angewachsen und musste ersetzt werden. Es ist speziell im Sommer problematisch, einen belaubten Baum zu pflanzen. Künftig werden von der Friedhofs-

verwaltung wieder standortgerechte Bäume (Baumhasel, Bergahorn, Birke, Bruchweide, Feldahorn, Gemeine Esche, Salweide, Schwarzerle, Traubenkirsche, Vogelkirsche) gepflanzt. Von diesen kann man sich dann seinen, gut angewachsenen, Baum aussuchen. Nach wie vor gilt das Nutzungsrecht für eine Grabstelle, wie auch für einen Einzelbaum mit 15 Jahren und kann um jeweils 10 Jahre verlängert werden. In dieser Zeit geht die Haftung für den Baum an den Grabberechtigten über. Wenn das Grabrecht nicht mehr verlängert wird, geht der Baum in das Eigentum der Pfarre Hartberg zurück.

Jeglicher Grab- und Baumschmuck ist aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Dieser wird gegebenenfalls von der Friedhofsverwaltung entsorgt. Gleiches gilt am Gedenkplatz beim Abstellplatz für Laternen und Kerzen. Wir empfehlen diesbezüglich, bei sich zu Hause einen kleinen Gedenkplatz an die liebe/n Verstorbene/n zu schmücken.

Die Friedhofsverwaltung ist bemüht, die Friedenswiese zu hüten und zu pflegen, so wird neuerdings ein Rundweg über die Wiese ausgemäht.

**Informationen:** [pfarre.hartberg.at](http://pfarre.hartberg.at) Friedenswiese

## Friedhof

Am Friedhof bereiten uns die großen Restmüllmengen Sorgen. Es sind die ausgebrannten Plastik Kerzenbecher und die leider nicht immer optimale Mülltrennung. Die Abholintervalle reichen nicht aus und zusätzliche Sonderabholungen treiben die Kosten in die Höhe. Wir appellieren daher an die Bevölkerung, wenn die großen Müllcontainer wieder einmal überfull sind, gegebenenfalls die Kerzenbecher etc. mitzunehmen und über den eigenen Hausmüll zu entsorgen. Ansonsten ist die Friedhofsbenützungsgebühr in der jetzigen Höhe nicht zu halten!

Großen Ärger haben wir mit Müllsäcken aus dem privaten Bereich, die in die Container gegeben oder daneben abgestellt werden. Das ist verboten, und wir bitten um Rückmeldungen an die Pfarrkanzlei bzw.

Diakon Franz Hollensteiner, falls jemand so etwas beobachtet.

Restmüll gehört in die Restmüllcontainer bzw. -tonnen, Biomüll in die Biomüllcontainer, Metall Kerzendeckel in die dafür vorgesehenen Behälter. Wenn ein Container bereits voll ist, dann den Müll bitte in den nächsten noch nicht ganz vollen Container geben.

Wir haben 2019 einen Umweltpreis für unseren Friedhof verliehen bekommen. Es wäre schön, wenn wir diesen beibehalten könnten. Ein Weniger an Plastikkerzen kann durchaus ein Mehr sein. Die wunderbare Schöpfung Gottes dankt es uns sicherlich!

Für die Friedhofsverwaltung  
*Franz Hollensteiner, Sepp Lind*





## Taufe

### Melina Teubl

Melanie Moser und Thomas Manfred Teubl, Greinbach

Taufen im kleinsten Kreis sind wieder möglich. Termine in der Pfarrkanzlei und auf [pfarre.hartberg.at](http://pfarre.hartberg.at)



## Tod

### Hedwig Peinsipp

92 Jahre, Schölböng

### Herbert Lind

83 Jahre, Eggendorf

### Heinz Jörg Hinze

76 Jahre, Schildbach

### Alois Buchsbaum

91 Jahre, Ring

### Franziska Hainisch

79 Jahre, Wieselburg

### Sabine Zellhofer

50 Jahre, Totterfeld

### Josefa Mauerhofer

83 Jahre, Flattendorf

### Friedrich Fink

74 Jahre, Hartberg

### Christine Postl

92 Jahre, Schildbach

### Anna Postl

94 Jahre, Habersdorf

### Johann Maierhofer

79 Jahre, Flattendorf

### Othmar König

89 Jahre, Hartberg

### Christa Ertl

57 Jahre, Hartberg

### Juliana Haindl

93 Jahre, Habersdorf

### Friedrich Singer

61 Jahre, Eggendorf



## Jubiläum

### MÄRZ

#### Johanna Kröpfl, 04. März

92 Jahre, Grazer Straße

#### Josef Fink, 14. März

92 Jahre, Wolfgrub

#### Josef Semler, 05. März

88 Jahre, Penzendorf

#### Alois Kneißl, 17. März

82 Jahre, Löffelbach

#### Rosa Kittinger, 29. März

82 Jahre, Langgasse

#### Theresia Neubauer, 07. März

81 Jahre, Staudach

#### Paul Fischer, 25. März

81 Jahre, Baumschulgasse

#### Mag. Albert Teubl, 27. März

81 Jahre, Raimund-Obendrauf-Str.

### APRIL

#### Anna Paar, 28. April

93 Jahre, Kaindorf/vorher Flattendorf

#### Karl Amesbauer, 02. April

92 Jahre, Löffelbach

#### Johanna Kreuter, 12. April

91 Jahre, Baumschulgasse

#### Helga Wallner, 19. April

87 Jahre, Ring

#### Johann Wilfinger, 25. April

86 Jahre, Schildbach

#### Friedrich Windisch, 28. April

86 Jahre, Angerstraße

#### Aloisia Lugitsch, 08. April

82 Jahre, Schildbach

#### Rosa Semler, 16. April

82 Jahre, Unterbuch

#### Maria Handler, 28. April

82 Jahre, Löffelbach

#### Wilhelm Novacek, 02. April

82 Jahre, Penzendorf

#### Inge Habersack, 26. April

80 Jahre, Baumschulgasse

## Die Pfarre Hartberg trauert um:



Foto: Buchsbaum

**Alois Buchsbaum** hat viele Jahre als Vorbeter und mit Gebet und Gesang die Gottesdienste in der Pfarre Hartberg mitgetragen.

Besonders seine Mai- und Ölbergandachten am Hartberger Ölberg bleiben vielen in Erinnerung. Möge der Ölberg seines Abschiednehmens zum Berg der Auferstehung für ihn werden.



Foto: Leiss

**Fritz Fink**, bei allen als Dieselfink bekannt, hat Jahre hindurch vor allem in der Rumänienhilfe „Humanitas“ über die Grenzen hinweg den Armen

geholfen. Gott wird entsprechend der Weltgerichtsrede diesen treuen Dienern der Nächstenliebe zurufen: „Komm in mein Reich, denn, was Du dem Geringsten meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan.“

Ein Vergelt's Gott beiden tragenden Säulen im Leben der Pfarrgemeinde!  
*Pfarrer Josef Reisenhofer*

### ANMELDUNG FÜR GEBURTSTAGSGRATULATIONEN AB 80

Der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend, bedarf es für Geburtstagsgratulationen und Veröffentlichung im Pfarrblatt einer schriftlichen Zustimmungserklärung. Diese ist an die Pfarrkanzlei Hartberg zu übermitteln. Formulare gibt es in der Pfarrkirche, Pfarrkanzlei und auf [www.pfarre.hartberg.at](http://www.pfarre.hartberg.at)





# Kloster Nachrichten

**Das  
Kloster  
wird  
saniert!**

**Bitte  
helfen  
Sie mit!**



Foto: Kloster

Spenden an:  
Gemeinschaft  
des Hl. Philipp  
Neri Kloster  
Hartberg

AT39 2081  
5000 4268  
7582

## Einkehrtag Sa, 24. April ab 9 Uhr

Klosterkirche

Einkehrtag mit Pfr. Frank Cöppicus-Röttger. Das Bild vom Guten Hirten, das Jesus sich selber gibt, war immer schon bei den Christen beliebt. Schon in den römischen Katakomben wurde Jesus als Guter Hirte dargestellt. Er ist der, der sein Leben gibt für die Schafe, die seine Stimme kennen. (vgl. Joh 10)  
An diesem Einkehrtag wollen wir auf die Stimme Jesu hören, um sie besser von den vielen anderen Stimmen unterscheiden zu können und um tiefer eintreten zu können in die Freundschaft mit Jesus.

Mag. Frank Cöppicus-Röttger (geb. 1967) ist röm.-kath. Pfarrer in Radstadt und seit 2013 Leiter des Pongauer Pfarrverbandes Forstau, Radstadt und Untertauern. Stationen seines Ausbildungsweges waren Bayern, Dublin, Mainz und Salzburg. 1999 wurde er zum Diakon und im Jahre 2000 von Erzbischof Eder zum Priester geweiht. Ehrenamtlich moderiert er von Radstadt aus für „Radio Maria“.

## Neu im Kloster

### Fürbittgebet

Jeden ersten Sonntag im Monat um 16 Uhr in der Klosterkirche. Wir beten für Ihre Anliegen. Es liegen Zettel auf, wo das Anliegen aufgeschrieben und in eine dafür vorgesehene Schachtel eingeworfen werden kann.

### Gebet für Ungeborene

Jeden zweiten Mittwoch um 18.30 Uhr in der Klosterkirche.

## Kar- und Osterliturgie

### Kreuzwegandacht

Am 21.03. und 28.03. um 15.00 Uhr in der Klosterkirche

### Gründonnerstag 01.04.

07.30 Uhr Laudes

18.00 Uhr Liturgie, Feier d. Einsetzung d. Eucharistie

### Karfreitag 02.04.

07.30 Uhr Laudes

15.00 Uhr Kreuzweg und Barmherzigkeitsnovene

18.00 Uhr Liturgie des Karfreitags

### Karsamstag 03.04.

07.30 Uhr Laudes

10 bis 11 Uhr Beichtmöglichkeit

15.00 Uhr Barmherzigkeitsnovene

15.30-16.30 Uhr Beichtmöglichkeit

20.00 Uhr Auferstehungsliturgie

### Ostersonntag 04.04.

07.30 und 09.00 Uhr Heilige Messe

15:00 Uhr Barmherzigkeitsnovene

### Ostermontag 05.04.

07.30 und 09.00 Uhr Heilige Messe

15:00 Uhr Barmherzigkeitsnovene

### Weißer Sonntag 11.04.

15:00 bis 17:00 Uhr Fest der Barmherzigkeit

Barmherzigkeitsnovene von 06. bis 10.04. jeweils um 15 Uhr

## Regelmäßige Termine

Die regelmäßigen Termine finden Sie auf der Website:

[www.gebetshaus-hartberg.at](http://www.gebetshaus-hartberg.at)



# Kontakt & Service



## SEELSORGLICHES GESPRÄCH

Mo, 12. Apr., 17 Uhr, RaK  
I. Stock, Team Seelsorge-Aussprache  
Tel. +43 (664) 9721 618



## EINLADUNG ZUM TRAUERGESPRÄCH

Jederzeit telefonisch möglich  
Hospizteam, Tel. +43 (676) 4769 206, od. Team Seel-  
sorge-Aussprache, Tel. +43 (664) 9721 618



Institut für Familienberatung  
und Psychotherapie  
der Diözese Graz-Seckau

## EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg  
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603

**VINZI**

## VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856  
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1  
Renate Lechner +43 (664) 5513 604

**Caritas  
&Du**

## PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13  
Sprechstunde: Mo, 08.30 bis 09.30 Uhr  
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

## Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

### PFARRKIRCHE

#### Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr  
Di: 19.00 Uhr; Fr: 08.30 Uhr  
(ausg. Fastenzeit)  
Sa: 19.00 Uhr

#### Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr

#### Rosenkranz: Mo, 18.00 Uhr

Sa. u. So. vor der Abendmesse  
bis auf weiteres ausgesetzt!

### SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

### KRANKENHAUSKAPELLE

Keine öffentlichen Gottesdienste

Mitfeiernde haben sich an die gel-  
tende Hygieneverordnung und die  
vorgegebenen Bestimmungen zu  
halten.

## KONTAKT PFARRKANZLEI

Öffnungszeiten und Kontaktinforma-  
tionen finden Sie auf S. 03.

**Dr. Josef Reisenhofer**, Pfarrer  
+43 (676) 8742 6183  
pfarrer@htb.at

**P. Roger Rubakisibo BTh**,  
Seelsorger  
+43 (676) 8742 6882  
roger.rubakisibo@graz-seckau.at

**Franz Hollensteiner**  
Diakon, Krankenhausseelsorger  
+43 (676) 8742 6682  
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

**Karl Ertl**, Diakon  
Polizei- und Notfallseelsorger  
+43 (664) 3230 802  
karl.ertl@gmail.com

**Dipl. PA Andrea Schalk**,  
Pastoralreferentin  
+43 (676) 8742 6993  
andrea.schalk@graz-seckau.at

**Elisabeth Jeitler**,  
Pastorale Mitarbeiterin  
+43 (664) 1527 741  
elisabeth.jeitler@graz-seckau.at

**Sabine Löschberger**,  
Pastorale Mitarbeiterin  
+43 (664) 4800 135  
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

**Sepp Fink**, Mesner  
+43 (664) 1533 917  
mesner@htb.at



## — Termine —

Änderungen vorbehalten!

### MÄRZ

#### Fr, 19.

08.00 Kreuzweg am Kalvarienberg,  
Treffpunkt zw. 4.-6. Station

#### So, 21. 5. Fastensonntag

10.00 Hl. Messe, Mitgestaltung: Trauergruppe, Musik: Jugend-Gebetskreis Pinggau 

#### Fr, 26.

08.00 Kreuzweg am Kalvarienberg,  
Treffpunkt zw. 4.-6. Station

#### Sa, 27.

19.00 Hl. Messe mit Segnung der  
Palmzweige

#### So, 28. Palmsonntag

08.30 Hl. Messe \*entfällt\*

10.00 Palmsonntagsgottesdienst mit  
Palmweihe, S. 04   

19.00 Hl. Messe mit Segnung der  
Palmzweige

#### Di, 30.

Keine Abendgottesdienste

### APRIL

#### Do, 01. Gründo. (S.04)

19.00 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl 

#### Fr, 02. Karfreitag (S.04)

15.00 Feier vom Leiden und Sterben  
Christi 

#### Sa, 03. Karsamstag (S.05)

Ab 06.00 Stundbeten

13.10 Osterspeisensegnung mit Bischof auf ORF2

20.00 Osternachtfeier  

#### So, 04. Ostersonntag (S. 05)

08.30 Festliche Ostermesse

10.00 Osterfestmesse mit KMV 

19.00 Ostermesse, Musik: Angelika  
Nair & Hannes Löschberger

#### Mo, 05. Ostermontag

08.30 Hl. Messe

10.00 Oster-Familienmesse, S. 05



#### So, 11. Weißer Sonntag

10.00 Hl. Messe 

#### Mo, 12.

17.00 Reden hilft! Aussprachemöglichkeit, RaK, S. 15

#### So, 18.

10.00 Hl. Messe 

#### So, 25.

08.30 Hl. Messe mit Markus-Segen

10.00 Hl. Messe zum Tag der Arbeitslosigkeit, S. 11 

### MAI

#### Sa, 01. Staatsfeiertag

19.00 Hl. Messe

#### So, 02.

10.00 Hl. Messe, Musik: Stadtkapelle 

Die regelmäßigen Gottesdienste für die Wochen- und Sonntage finden Sie auf der Seite 15.

Lasst uns  
das Leben feiern!

Denn:

Das Licht  
hat die Nacht überwunden.

Die Freude  
hat die Traurigkeit verjagt.

Die Liebe  
war stärker als der Hass.

Das Leben  
hat den Tod besiegt.

Gisela Balthes, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de), In:  
Pfarrbriefservice.de

Ostern ...

... ist der Fokus unserer Hoffnung

... ist das Sprungbrett für ein Leben aus dem Glauben

... ist das Siegel Gottes für das Leben

... bahnt den Weg vom Heute ins Morgen

... ist wie ein Hintergrund-leuchten für Resignation, Leid, Schmerz ...

Norbert Mothes, In: Pfarrbriefservice.de

RaK- Räume am Kirchplatz

 - Kinder

 - Jugendliche

 - Internet-Übertragung

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt